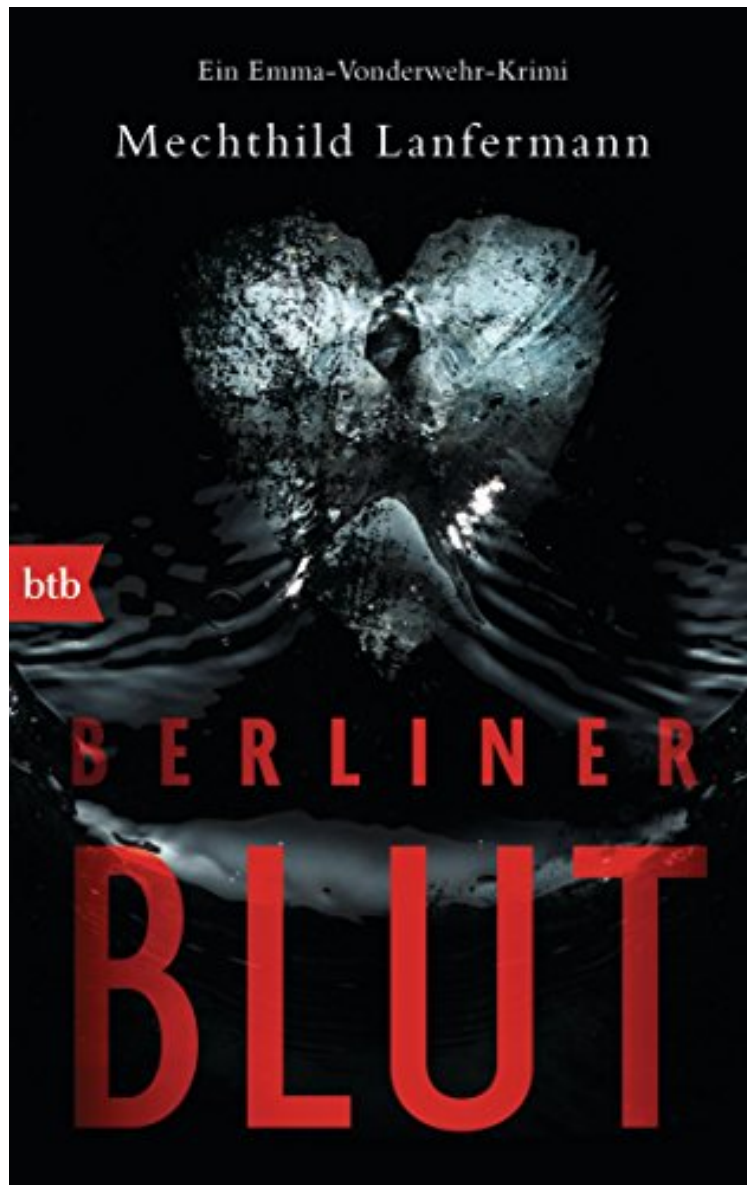


(Read ebook) Berliner Blut: Ein Emma-Vonderwehr-Krimi

Berliner Blut: Ein Emma-Vonderwehr-Krimi

Von Mechthild Lanfermann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #225855 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-10Erscheinungsdatum: 2015-08-10File Name: B00QZEL5ZE | File size: 47.Mb

Von Mechthild Lanfermann : Berliner Blut: Ein Emma-Vonderwehr-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Berliner Blut: Ein Emma-Vonderwehr-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi aus BerlinVon eartmogISeit ich gestern zum lesen begann, unterbreche ich nur sehr unger zum Essen usw.Schon die ersten Bcher mit der Reporterin Emma waren spannend und erzhlten von sehr gut recherchierten

Geschichten . Auch dieser Teil fesselt von der ersten Sekunde an. Unbedingt lesen und , liebe Frau Lanfermann, unbedingt ganz schnell den nächsten Teil von Emma auf den Büchermarkt werfen!!!! Vielen Dank! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi mit brisantem Thema Von Kleeblatt Monika Whrend Emma Vonderwehr gerade im Kino sitzt und versucht nachzuvollziehen, was ihre Kollegen an dem Film fanden, sind ihre Kollegen im Beiragungswagen und wollen bei der Eröffnung einer afrikanischen Ausstellung in der Berliner Nationalgalerie berichten. Dort wird die Leiche der afrikanischen Künstlerin Claire Elbar neben ihrer geschaffenen Skulptur aufgefunden. Emma, die in der Nähe ist und die für die Polizeireportage in ihrem Berliner Radiosender verantwortlich ist, macht sich sofort auf den Weg, um noch so viel Informationen wie möglich herauszuholen. Aber sie kommt schon zu spät, die Eröffnung ist abgeblasen, die Polizei ermittelt bereits vor Ort und Emma hat keine Chance, an den Ort des Geschehens zu gelangen. Das aber ist noch lange kein Grund für sie, unverrichteter Dinge abzuziehen. Sie bleibt und beobachtet und "stolpert" so bei einem dunkelhutigen Mann, der sich im Gebüsch aufhält und sie anspricht. Er fragt nach Claire, nicht wissend, dass sie ermordet wurde. Als ihm Emma diese Tatsache mitteilt, ist er erschrocken und fragt nach einem Jungen namens Chance. Aber Emma kann ihm nicht helfen und als die Polizei auf die beiden aufmerksam wird, flchtet der Mann. Emma nimmt Kontakt zum Ermittler für den Mordfall auf, es ist Edgar Blume, mit dem sie vor einiger Zeit eine Beziehung hatte. Die beiden können nicht miteinander, aber scheinbar auch nicht ohne, denn sie sind sich noch nicht gleichgültig. Von ihm erfährt sie, dass er den Ehemann der Künstlerin als verdächtig hält, denn dieser war nicht zur Veranstaltung seiner Frau gekommen und scheinbar gibt es laut Nachbarn Differenzen zwischen beiden. Emma recherchiert, dass sich die Ermordete sehr für den Abbau von Coltan in einer Mine interessiert hat, deren Abbau sich unter menschenunwürdigen Zuständen abspielt. Liegt darin die Ursache, dass sie ermordet wurde? Was hat es mit dem Jungen Chance für eine Bewandnis und warum wurde dessen Bruder vor ihren Augen ermordet? Emma lässt das keine Ruhe und ermittelt mehr und intensiver, als es für ihre Arbeit nötig ist. Dabei bringt sie sich selbst in große Gefahr... Das ist nun bereits der 4. Teil mit der Radioreporterin Emma Vonderwehr. Obwohl dieser Band auch für sich separat gelesen werden kann, macht es zumindest mir mehr Freude, die Entwicklung der Protagonisten von Anfang an mitzuverfolgen. Man hat sich mit ihren Ecken und Kanten bereits angefreundet und weiß sie besser einzuschätzen. In diesem Band wird eine Künstlerin in der Berliner Nationalgalerie ermordet, deren Ursprünge in Afrika liegen. Die Autorin spannt ihre Geschichte von Deutschland über Holland bis nach Afrika. Der Abbau von Coltan, einem kostbaren Erz, das so gut wie in jedem Handy zu finden ist und das mehr wert ist als Gold oder Edelsteine, ist der Mittelpunkt der Handlung. Die Handlung führt immer wieder darauf zurück. Der Leser erfährt über die Zustände des Abbaus von Coltan wie auch über die politischen Zustände in Ruanda und im Kongo. Völkermord ist genau so ein Thema wie die Verschleierung der Missstände beim Abbau von Coltan. Mechthild Lanfermann wartet wieder mit einer taffen und sehr engagierten Radioreporterin auf. Einmal an einer Sache festgebissen, kann sie nicht anders, sie muss die Reportagen lesen. Da kann es schon mal vorkommen, dass sie sich selbst in Gefahr bringt. Aber sie gibt nicht auf, bis sie ein gegebenes Versprechen einlösen kann und bis, wie in diesem Fall, der Mörder gefunden wird. Das Buch ist von Beginn an auf Spannung gebaut. Diese steigert sich stetig und als Leser ist man gefangen in diesem Netz von Lügen, Macht- und Geldgier. Es ist ein Buch, das den Leser ein wenig Einblick in eine Welt gestattet, die man so nicht kennt und wahrnimmt. Ein Buch zum Mitfiebern, aber auch zum Nachdenken, welches ich gern weiterempfehle. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was für eine Story !!! Von Christoph Schwarzer Emma Vonderwehr berichtet / ermittelt nach einem brutalen Mord an einer afrikanischen Nachwuchskünstlerin. Der Fall zieht bald Kreise und führt zu einem deutschen Vorzeigeunternehmen, das sich mit kosozialem Betrug die Taschen füllt. Auch wenn es sich hierbei mal nicht um VW handelt ist die Story hochaktuell und meisterhaft erzählt. Nebenbei erfahren wir einiges über das Umfeld von Frau Vonderwehr, wobei es der Autorin immer gelingt, diese Nebenstränge "passend" zum Fall zu erzählen. Die Geschichte beginnt stark und steigert sich Abschnitt um Abschnitt in Tempo und Intensität zur fulminanten Roadstory. Über die letzten Kapitel kann ich nicht viel sagen; die Spannung kaum ertragend habe ich sie quergelesen. Chapeau Frau Lanfermann! Die Geschichte geht verfilmt.

Produktbeschreibung Mord in der Hauptstadt. Eine afrikanische Künstlerin, die junge Claire Elbar, wird tot aufgefunden. Die Radioreporterin Emma Vonderwehr ist zunächst wenig begeistert, dass sie über den Fall berichten soll. Denn Edgar Blume, Berlins jüngster Hauptkommissar, leitet die Ermittlungen und mit ihm hatte sie eine kurze aber intensive Liebesaffäre. Emma findet heraus, dass sich Claire Elbar für eine Mine in Togo interessiert hat, in der Coltan geschürft wird - ein wertvolles Erz, das sich in jedem Handy befindet. Emma spritzt den Kontaktmann der Künstlerin auf. Als der vor ihren Augen ermordet wird, bekommt sie es mit der Angst zu tun...